Glauber: 4,2 Millionen Euro für Gemeinde Meeder – Großprojekt Goldbergsee verbessert Gewässerqualität vor Ort

3. Dezember 2018

Im Rahmen des regionalen Großprojekts Goldbergsee starten jetzt die Bauarbeiten für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Meeder. **Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber** betonte dazu anlässlich des Spatenstichs für die neue Druckleitung: „Die Infrastruktur in der Region Coburg wird fit gemacht für die Zukunft. Das ist ein wichtiges Zukunftsprojekt für die Bevölkerung vor Ort. Die neue Leitung sorgt für eine nachhaltige Verbesserung der Wasserqualität im Goldbergsee. Davon profitieren Mensch und Natur gleichermaßen. Der Freistaat unterstützt die Gemeinde Meeder dabei mit über vier Millionen Euro.“ Im Zuge der Bauarbeiten wird eine neue Druckleitung mit rund 3,6 Kilometer Länge errichtet. Sie ermöglicht die Überleitung des gereinigten Abwassers aus der Gemeinde Meeder zur Lauter. Die Inbetriebnahme der neuen Druckleitung soll Ende kommenden Jahres erfolgen. Der Freistaat unterstützt die Arbeiten im Rahmen des Großprojekts Goldbergsee mit insgesamt über 4,2 Millionen Euro für Planung, Bau und Betriebskosten. Die erste Tranche der vereinbarten Beteiligung des Freistaats beträgt rund 2,4 Millionen Euro.

Die bayerischen Gemeinden haben in den vergangenen 70 Jahren über 35 Milliarden Euro in Abwasseranlagen investiert. Der Freistaat hat diese Maßnahmen mit über 9 Milliarden Euro unterstützt. Mittlerweile sind 97 Prozent der Bevölkerung an eine kommunale Kläranlage angeschlossen.

Weitere Informationen zum Thema sind im Internet verfügbar unter www.stmuv.bayern.de/themen/wasserwirtschaft/abwasser/index.htm

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers